

Anmeldung: Die neue EU-Förderpolitik 2014-2020
am 11. Juni 2014 in Gartz (Oder)

.....
Name, Vorname
.....

.....
Anschrift
.....

.....
Tel.-Nr. E-Mail
.....

.....
Mich begleitet (bitte vollständige Anschrift):
.....

Fax: (0331) 2 75 88 18

Veranstaltungsort:

Kanonenschuppen Gartz

Alter Sportplatz
16307 Gartz (Oder)

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 6. Juni 2014 bei uns an.

Sie haben die Möglichkeit, sich entweder per Fax an (0331) 275 88 18 oder per E-Mail an Potsdam@fes.de bzw. im Internet unter www.fes.de/Potsdam anzumelden.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie keine Absage von uns erhalten. Sollten Sie trotz Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, teilen Sie uns dies bitte umgehend mit.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an die Mitarbeiter/innen des Landesbüros.

Der Eintritt ist frei.

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Brandenburg
Hermann-Elflein-Str. 30/31
14467 Potsdam



EINLADUNG

Die neue EU-Förderpolitik für den ländlichen Raum 2014–2020

Perspektiven und Rahmenbedingungen
für Brandenburg und seine Regionen

ABENDFORUM

Mittwoch, 11. Juni 2014, 18.00 bis 20.00 Uhr

Gartz (Oder)

Mit der Einigung auf ein Haushaltsvolumen von ca. 960 Mrd. Euro haben die 28 EU-Mitgliedsstaaten auch die Voraussetzungen für die neue Förderperiode 2014–2020 geschaffen. Die damit einhergehenden Änderungen bedeuten für Deutschland im landwirtschaftlichen Sektor nationale Neuregelungen zur Umsetzung der gemeinsamen Agrarpolitik. Auch Brandenburg als bisheriges Ziel-1-Gebiet mit der höchsten Förderstufe muss sich nach fast 24 Jahren den neuen Herausforderungen stellen. Angesichts der knapper werdenden Mittel und einem neuen Verordnungspaket (z. B. für die landwirtschaftlichen Direktzahlungen) sollen bei der Vergabe der Fördermittel räumliche und inhaltliche Prioritäten gesetzt werden und eine konsequente Orientierung auf integrierte abgestimmte Entwicklungsansätze in den Regionen vorrangig sein. Dies bedeutet auch einen stärkeren Fördermix mit den weiteren EU-Fonds EFRE und ESF.

Dabei stellen sich u. a. folgende Fragen:

- Wie sieht es nun bei der Verteilung der reduzierten Mittel für die Entwicklung des ländlichen Raumes (z. B. bei den LEADER-Regionen) aus?
- Welche Schwerpunkte und Leitlinien hat die Landesregierung dafür vorgegeben?
- Was bedeutet das für die einzelnen Regionen und Kommunen in Brandenburg, wie z. B. Uckermark-Barnim?
- Wie ist der Stand der Umsetzung (z. B. bei den drei Wettbewerben zur Entwicklung des ländlichen Raumes)?

Diese und andere Fragen möchten wir mit dem Landwirtschaftsminister **Jörg Vogelsänger**, dem Präsidenten des Landesbauernverbandes **Udo Folgart** sowie weiteren agrarpolitischen Vertretern und allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern der Region Uckermark-Barnim diskutieren.

Verantwortlich:

Eugen Meckel
Leiter des Landesbüros Brandenburg

A b l a u f

18.00 Uhr

B e g r ü ß u n g u n d E i n l e i t u n g

Eugen Meckel

Friedrich-Ebert-Stiftung

Mike Bischoff

Mitglied des Landtags Brandenburg, Schwedt

18.15 Uhr

I m p u l s s t a t e m e n t

Jörg Vogelsänger

Minister für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg

K u r z s t a t e m e n t s

Udo Folgart

Mitglied des Landtags Brandenburg,
Präsident des Landesbauernverbandes
Brandenburg e. V., Nauen

Friedhelm Rogasch

Geschäftsführer des Kreisbauernverbandes
Uckermark e. V., Prenzlau

19.00 Uhr

P l e n u m s d i s k u s s i o n

(gegen 20.00 Uhr Ende)

Moderation:

Thomas Heineke

Politikwissenschaftler, Berlin

*Im Anschluss besteht die Möglichkeit
zu Gesprächen bei Brezel und Wein.*